

Satzung**der Stadt Moers über ein besonderes Vorkaufsrecht für das Gebiet zwischen
Mühlenstraße und Baeler Straße gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB
- (Vorkaufsrechtssatzung 002 Mühlenstraße/Baerler Straße) – vom 27.03.2018**

Aufgrund § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 in der derzeit gültigen Fassung (GV. NW S. 666/SGV. NW 2023) i. V. m. § 25 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Moers in seiner Sitzung am 21.03.2018 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1**Vorkaufsrecht**

Der Stadt Moers steht in dem in § 2 näher bezeichneten Gebiet zwischen Mühlenstraße und Baeler Straße, für das sie städtebauliche Maßnahmen in Betracht zieht, zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht an den Grundstücken zu. Übergeordnetes städtisches Ziel ist die Entlastung der Innenstadt vom motorisierten Individualverkehr anhand einer verbesserten Umfahrung (Moerser Rund).

§ 2**Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Nrn. 157, 158, 346, 389, 518, 519, 520, 521, 522, 523 aus der Gemarkung Moers, Flur 3.

Der genaue Geltungsbereich geht aus der Anlage 1 hervor und ist dort geometrisch eindeutig abgegrenzt. Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung.

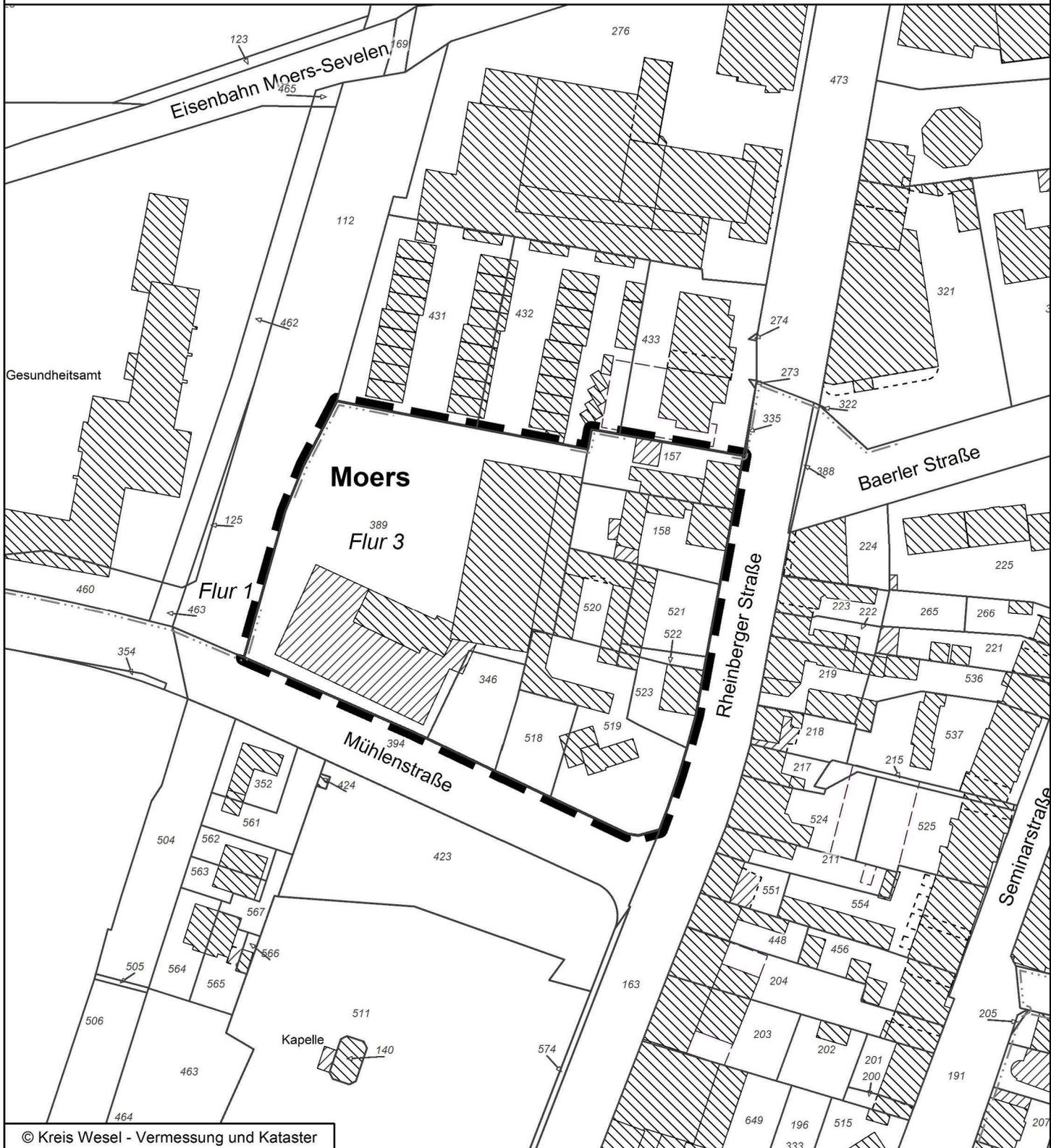
§ 3**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

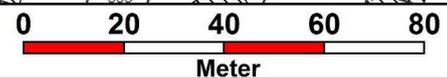
Diese Satzung ist seit dem 19.04.2018 in Kraft
(siehe Amtsblatt der Stadt Moers Nr. 8 vom 19.04.2018)



Anlage 1: Geltungsbereich der Vorkaufsrechtssatzung für ein Gebiet zwischen Mühlenstraße und Baerler Straße



© Kreis Wesel - Vermessung und Kataster



Legende



Geltungsbereich der Vorkaufsrechtssatzung

Stadt Moers

Der Bürgermeister

FD 6.1 Stadtentwicklung/Stadtplanung

FD 8.1 Vermessungswesen

Ausgabe vom 06.02.2018